

Germany-Halle (Saale): Guard services

OJ S 250/2021 24/12/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

Contact person: Referat 204, Ausländerangelegenheiten Koordinierung Erstaufnahme

E-mail: erstaufnahme@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5143585

Fax: +49 345-5143586

Internet address(es):

Main address: <http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=431220>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=431220>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bewachung der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt in Halberstadt

Reference number: 01-21-Bewachung-204

II.1.2. Main CPV code

79713000 Guard services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bewachung der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt in Halberstadt

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79990000 Miscellaneous business-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE09 Harz

Main site or place of performance: Halberstadt (derzeit eine Hauptliegenschaft und eine Außenstelle in Halberstadt)

II.2.4. Description of the procurement

Die Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt (ZAST) ist eine Aufnahmeeinrichtung im Sinne von § 44 des Asylgesetzes (AsylG). Sie dient als sogenannte Erstaufnahmeeinrichtung der Unterbringung von neu in Deutschland eingetroffenen asylsuchenden Ausländern, die verpflichtet sind, ihren Asylantrag in der Außenstelle des hierfür zuständigen Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Halberstadt zu stellen. Die Unterkunftsbereiche der Aufnahmeeinrichtung sind rund um die Uhr bewohnt. Aufgrund des Sitzes der BAMF-Außenstelle am Standort Halberstadt ist die ZAST die einzige Aufnahmeeinrichtung des Landes Sachsen-Anhalt, in der von außerhalb des Landes neu zugehende Ausländer, die einen Asylantrag stellen möchten, aufgenommen werden. Auch andere Bundes-, Landes- und kommunale Behörden, zivile Dienstleister und gemeinnützige Organisationen sind auf dem Gelände der ZAST in Halberstadt tätig. Den Beschäftigten dieser Behörden, Einrichtungen, Dienstleister, etc. ist das Zugangsrecht, teilweise auch das Zufahrtsrecht, erteilt worden. Auftraggeber ist die ZAST. Das Landesverwaltungsamt führt die Fachaufsicht über die ZAST.

Die ZAST betreibt in Halberstadt eine Hauptliegenschaft sowie eine Außenstelle, mit einer Bruttounterbringungskapazität von bis zu 1.414 Plätzen. Gegenstand des Vertrages ist die ganzjährige Sicherung der Vertragsobjekte gegen Störungen von außen, die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung sowie die Wahrnehmung von Kontroll- und Sicherungsaufgaben

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2022 End: 30/04/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich danach jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von 12 Wochen zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Der Vertrag endet jedoch spätestens nach einer Gesamtlaufzeit von 4 Jahren zum 30.04.2026, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter den Bewerbern, die ihre Eignung gem. Pkt. III.1) nachgewiesen haben, erfolgt die Auswahl der fünf Unternehmen wie folgt:

Die Referenzen sowie der angegebene Jahresumsatz dienen als Bewertungskriterien und fließen in eine Eignungsprüfungsmatrix ein.

Ein Erreichen der Mindestpunktzahl zur Feststellung der Eignung ist durch Vorlage mindestens zweier geeigneter Referenzen (Nachweis gem. III 1.3)) und Nachweis des unter III 1.2) genannten Mindestumsatzes möglich. Eine Bewertung der Referenzen findet hinsichtlich der angegebenen Unterbringungskapazität statt. Gewertet werden maximal fünf Referenzen mit der höchsten Unterbringungskapazität (Anzahl der in dem als Referenz angegebenen Objekt untergebrachten Personen) -(siehe Punkt VI.3- Zusätzliche Angaben - Punkte Wertungssystem)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

1. Vor Angebotsabgabe haben die ausgewählten Bewerber Ortsbesichtigungen der einzelnen Objekte zwingend vorzunehmen. Die Termine für die Besichtigungen finden in der 7. KW 2022 (14.-18.02.2022) statt. Die Abstimmung des konkreten Termins und des Treffpunktes hat mit dem o.a. Auftraggeber zu erfolgen. Der Nachweis über die Objektbesichtigungen ist mit dem Angebot einzureichen. Wird der entsprechende Nachweis nicht mit dem Angebot vorgelegt, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

2. Bei Vorhandensein einer Bietergemeinschaft ist die veröffentlichte Bietergemeinschaftserklärung ((siehe Punkt VI.3- Zusätzliche Angaben) spätestens mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

3. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zum Datenschutz (siehe Punkt VI.3- Zusätzliche Angaben) beizufügen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 105 Gewerbeordnung i. V. m. § 19 MiLoG) beim

Bundeszentralregister anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Vorlage des Nachweises der Eintragung in das amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen (www.amtliches-verzeichnis.inhk.de) oder
- in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt.abst.de) oder
- Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:
- Nachweis über die Eintragung im Handels-, Genossenschafts-, Stiftungs- oder Vereinsregister oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Staates, in dem der Bewerber ansässig ist,
- Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt, Nachunternehmerverzeichnis ((siehe Punkt VI.3- Zusätzliche Angaben),
- Gewerbeanmeldung/-Ummeldung oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Staates, in dem der Bewerber ansässig ist,
- gültiger Nachweis über die Zahlung von Beiträgen zur Berufsgenossenschaft oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Staates, in dem der Bewerber ansässig ist oder eine Erklärung bei Freiberuflern, dass keine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft erforderlich ist
- Vorlage einer Erklärung zur Insolvenz bzw. Liquidation (siehe Punkt VI.3- Zusätzliche Angaben)

Darüber hinaus (nicht Bestandteil des amtlichen Verzeichnisses bzw. ULV) sind folgende Nachweise/Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

- Nachweis eines Mindestjahresumsatzes im Bereich Bewachungsdienstleistungen der letzten drei Geschäftsjahre Jahre in Höhe von 19.500.000,- € durch Vorlage einer Bestätigung vom Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, aus der die Höhe des Jahresumsatzes der einzelnen Jahre zu entnehmen ist
- Nachweis über eine branchenübliche Versicherung für die Haftung bei Personen- und Sachschäden sowie einer adäquaten Schlüsselversicherung durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsscheine aus denen die Haftungsrisiken und deren Deckungssummen hervorgehen

Gibt eine Bietergemeinschaft ein Angebot ab, sind die o.a. Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- geeignete Referenzen zu Bewachungsaufträgen von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne von § 44 AsylG, ggf. ergänzend von Gemeinschaftsunterkünften im Sinne von § 53 AsylG in Form einer Liste, der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Bewachungsleistungen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunkts, des öffentlichen oder privaten Auftraggebers sowie der Unterbringungskapazität (Anzahl der in dem als Referenz angegebenen Objekt untergebrachten Personen) je Auftrag;
- eine Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens für den Bereich der Bewachungsdienstleistungen in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt und Benennung des Nachunternehmers (in diesen Fällen ist die

Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt ausgefüllt und unterschrieben vom Nachunternehmer einzureichen)

- Nachweis der Erlaubnis nach § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) für den Inhaber des Unternehmens
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass nur Personal eingesetzt wird, für welches folgende Nachweise vorliegen:
 - a) der Nachweis des erfolgreichen Durchlaufens der gewerberechtlichen Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 34a Abs. 1a Satz 1 Nr. 1 GewO i. V. m. § 16 BewachV,
 - b) zusätzlich die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1a Satz 2 GewO
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass je Schicht mindestens eine Bewachungsperson zur Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen als Ersthelfer geschult ist
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass je Schicht ausreichend Bewachungspersonen zur Durchsetzung des Brandschutzes als Brandschutzhelfer ausgebildet sind
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass die vom Auftragnehmer einzusetzenden Schichtleiter über die berufliche Qualifikation als Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass keine ausreisepflichtigen Ausländer und keine Ausländer, deren Aufenthalt im Bundesgebiet nur gestattet ist (§ 55 AsylG), als Bewachungspersonal eingesetzt werden
 - Eigenerklärung in frei gewählter Form darüber, dass nur Bewachungspersonal eingesetzt wird, welches zum Thema interkulturelle Kompetenzen sowie zum Thema Streitschlichtungs-/Deeskalationstechniken geschult worden ist und regelmäßig weiter geschult wird.
- Gibt eine Bietergemeinschaft ein Angebot ab, sind die o.a. Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Werden Nachunternehmen eingesetzt, ist von diesen die Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und 3 des Landesvergabegesetzes)
 - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes)
 - Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen (zu den §§ 12, 17 und 18 des Landesvergabegesetzes)
- Diese Erklärungen sind erst durch die ausgewählten Bewerber in der Phase der Angebotsabgabe vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/01/2022 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/02/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/04/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Nach Registrierung durch den Bewerber auf dem Vergabeportal werden dem Bewerber die Teilnahmeunterlagen mit der Vertraulichkeitserklärung übersandt. Diese muss ausgefüllt über das Vergabeportal versendet werden, danach erhält der Bewerber die Leistungsbeschreibung.

1.

Die Vergabeunterlagen sowie alle weiteren Informationen (insbesondere Bieterinformationen) werden ausschließlich auf dem eVergabe-Portal veröffentlicht/zur Verfügung gestellt. Der Bieter ist daher verpflichtet, sich regelmäßig über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.

2.

Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1- 3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/12/2021